

Aktueller Stand zum Ausbau der Nette in Rhüden  
07.09.2023

Mit dem Abriss der Radwegbrücke haben die Arbeiten im Gewässer wie geplant begonnen. Zuvor wurde der Baubereich im Gewässer abgefischt und ist nun mit Fischfangnetzen abgegrenzt und gesichert.

Im Anschluss wurden stromabwärts im ersten Bauabschnitt die Böschung entsprechend der Planung profiliert und die Sohle profilgerecht eingetieft.

Im Gewässer wurden erste Flachwasserzonen hergestellt sowie Wasserbausteine und Findlinge als Strömungslenker eingebaut. Zur Ermöglichung der Bauarbeiten wurde eine Wasserhaltung im Gewässer installiert. Diese leitet über eine Röhre oder Spundwände halbseitig das Wasser an der Baugrube vorbei, damit an der Böschung und in der Gewässersohle gearbeitet werden kann.



Ein Pumpensystem leitet letztes eindringendes Wasser aus der Baugrube in ein filterndes Absetzbecken. Das saubere Wasser wird danach wieder in die Nette geführt.

Die Trübung des Wassers, bzw. Anzahl der Feststoffe im Wasser werden regelmäßig gemessen und überwacht.

Mit den Arbeiten im zweiten Bauabschnitt wurde bereits begonnen. Hier wurden mit der Böschungsberäumung und den Baumstumpfrodungen erste Arbeiten durchgeführt.

